

Time flies by...

...oder: was nach Battle City geschah [Kapitel 17 is daaaaa!

^-^]

Von Jonnella

Carpe Diem (Nutze den Tag)

Hallihallo

Jaaaaaaaaaaaaaa, ich habs echt geschafft...tatsächlich...kaum zu Glauben XD

Und nu gehts weiter.. lasst euch überraschen ^^

Es geht...naja, etwas mehr zur Sache als in den bisherigen Kappis XD

Ach, ich laber schon wieder zu viel...lest mal schön und kommentiert fleißig...würde mich zumindest drüber freun, aba des wisst ihr ja *flausch* ^^

alle knuddelz

Und daaaaaaaaaaaaaaaaaaanke für eure bisherigen vielen lieben Kommis!!!

alle flauschat

Viel Spaß!

"Das darf doch alles nicht wahr sein!!!"

Aufgeregt lief Joey im Zimmer auf und ab. Tristan auf dem Sofa betrachtete ihn gelangweilt; Duke spielte an seinem Ohrring herum, und Yugi versuchte (schon eine gute Viertelstunde), seinen Freund zu beruhigen...

"Ich glaub das einfach nicht!! Heißt das, alles geht wieder von vorne los?!"

"Das glaube..."

"Ich seh das schon kommen! Sind eigentlich alle Ägypter so bescheuert? Kaum ist Marik auf unserer Seite, taucht auch schon sein bescheuerter Vater auf!"

"Aber vielleicht..."

"Ein Hologramm! Erinnerst mich an Noahs bescheuerte Cyber-Welt!"

"Naja, zuerst müssen wir..."

"Schlimmer kanns gar nicht kommen...mal ganz abgesehen davon, dass Mai immer noch nicht mit mir redet..."

"JOEY!!!"

Erstaunt blickte Joey seinen besten Freund an, Yugi war knallrot im Gesicht. "Jetzt hör doch endlich mal zu! ICH für meinen Teil glaube nicht, dass jetzt alle Schwierigkeiten wieder von Vorne beginnen. Lass uns doch einfach mal zur Abwechslung warten und schauen, was passiert. Viel mehr können wir im Moment sowieso nicht tun." Joey runzelte die Stirn. Was das etwa Yugis Ernst? Einfach abwarten? Na toll! Ja, das könnte diesem bescheuerten Geist (oder was auch immer

Mariks Vater jetzt war) so passen! Der konnte dann in aller Ruhe seine Pläne machen, während Yugi, Joey und die anderen immer noch auf diesem dämlichen Luftschiff festsaßen und Däumchen drehten...

"Joey? Hörst du mir überhaupt zu? Ich hab gefragt, ob du mal nach Marik schaust...immerhin ist der ja vorhin einfach umgekippt!" Joey verdreht die Augen. Immer er! "Aber Leya wollte doch..." Yugi schmunzelte.

"Ich weiß...aber bevor die Beiden ZU beschäftigt sind...du weißt schon! Deshalb guck doch mal kurz nach, bitte!" Yami/ Yugi grinste und hob eine anzügliche Augenbraue. Joey riss die Augen auf. Das war jetzt doch etwas unheimlich! So redete sein Freund doch sonst nie! Was war denn mit dem los? Diese Leya war irgendwie ansteckend...bald würde hier jeder nur noch anzügliche Witze reißen...oh Mann...

"Hör auf! Hör sofort auf damit!!!"

Kichernd krümmte sich Leya, versuchte Mariks Fingern zu entkommen...verdammte, da hatte er sie schon wieder! Ein gutgezielter Pieks in ihre Seite...und Leya rutschte mit einer einzigen Bewegung vom Bett runter und landete mit einem Plumps auf dem Boden. Und da war er schon wieder über ihr...

"Marik! Lass das! Das ist unfair!" Zu spät...jetzt kitzelten seine Hände bereits ihre ganze Seite, hoch und runter...und NIRGENDWO war Leya kitzlicher! Sie schrie gellend auf, lachte mittlerweile sogar so sehr, dass ihr die Tränen runterliefen und ihr Bauch wehtat...

Marik grinste triumphierend und ließ sich dann neben sie auf den Boden neben dem Bett, auf dem vor einigen Minuten diese Kitzelorgie begonnen hatte, gleiten. Er grinste sie schelmisch an.

"Ich hab gewonnen!"

"Du bist SO fies!!"

"Ich hab trotzdem gewonnen!"

"Jaja..." Leya verdrehte die Augen, Marik grinste breit. "Du konntest es ja mal wieder nicht lassen, Schwesterchen..." Leya schob trotzig die Unterlippe vor. " Tja, BRUDERHERZ! Kann ich denn ahnen, dass du immer noch weißt, wo ich am kitzligsten bin?" Nun grinste auch sie und rieb ihre Nasenspitze zärtlich an der ihres Gegenübers. Jetzt zog Marik den Oberkörper seiner Stiefschwester zärtlich an sich. "Du weißt doch...gegen mich hast du keine Chance...das war doch schon früher so..." Er gab ihr einen kleinen Kuss auf die Stirn. Leya grinste. "Sieh mal einer an, grade warst du noch so schwach, dass ich noch füttern musste, und jetzt hast du schon wieder die passendsten Antworten parat!" Mit diesen Worten schlang sie ihre ihre Beine um ihn, drückte ihr Becken etwas nach vorne und saß kurz darauf auf Mariks Schoß...

Augenblicklich hörten beide auf mit dem neckischen Geplänkel. Leya schaute Marik tief in seine Augen, sie versank förmlich darin. Marik hob die Hand und strich Leya eine glänzende Haarsträhne aus dem Gesicht, fuhr ihr im Anschluss daran immer wieder über ihre Wange, neigte sich dann etwas vor...gerade so weit, dass seine Lippen sanft die ihren berührten...

Leya schlang mit einer einzigen Bewegung die Arme fest um seinen Oberkörper, drückte sich etwas fester an ihren Stiefbruder. Die nächsten Minuten war in dem Raum nichts Anderes zu hören als das Geräusch ihrer Küsse...

Joey stapfte wütend den Gang entlang. Immer er! Wahrscheinlich schlugen Duke und Tristan sich inzwischen mal wieder die Bäuche mit dem Inhalt seines, SEINES

wohlgerückt, Kühlschranks voll! Unglaublich...und er musste natürlich die beiden verknallten Ägypter holen...und die würden wohl kaum besonders begeistert von seinem Erscheinen sein- falls sie nicht sowieso gerade...nein, den Gedanken wollte er lieber nicht zu Ende denken. Sonst käme ihm bestimmt wieder in den Sinn, dass IHM selbst solche Sachen wohl momentan versagt blieben...mit einer wütenden Mai, die nichts mehr mit ihm zu tun haben wollte in einem Nebenzimmer und dem eiskalten Schnösel Kaiba im anderen...nein, sein Traumort war dieses Luftschiff gerade wirklich nicht...er seufzte. Mittlerweile war er vor Mariks Kabine angekommen. Unschlüssig blieb er stehen. Sollte er nun klopfen? Und was, wenn die beiden gerade...? In eine solche Szene hineinzuplatzen, während man selber grade wie auf Kohlen saß, dem Temperament der eifersüchtigen Mai ausgeliefert...nein, das hätte ihm grade noch gefehlt! Entschlossen ging er weiter, gelangte schließlich in einen etwas größeren Raum...augenscheinlich ein Gemeinschaftsraum oder so etwas, denn überall standen Clubsessel, Marmortische und Topfpflanzen...Moment mal! Joey pfiff leise durch die Zähne...wenn er sich nicht völlig irrte, stand da hinten eine Minibar...und zwar eine ziemlich große...

Sollte er oder nicht?

Nun, mit nervigen Freunden, einer beleidigten Freundin und korpulierenden Pärchen um ihn herum war das doch keine Frage! (XD des musste jetzt sein...ohoh, ich greife vor...das nächste Chappie wird glaub ich Adult ^^)

Joey zuckte die Schultern. Was konnte es schon schaden? An diesem Abend hatte er sowieso nichts mehr vor...und was hatte Yugi doch gleich gesagt? "Lass uns doch schauen, was passiert..." Genau das würde Joey Wheeler jetzt tun...

Mit schnellen Schritten näherte er sich der Bar, klappte das Fach auf. Wow!

Bis jetzt hatte er gar nicht gewusst, dass es so viele verschiedene Alkoholika gab..

Naja, er würde einfach mal probieren...(^^)

Es war wie eine Ewigkeit...und gleichzeitig viel zu kurz...

Vorsichtig löste Leya schließlich ihren Mund von dem ihres Stiefbruders. In ihren Ohren brauste es. Das alles war so- atemberaubend, aber auch so unfassbar. Gestern noch hatte sie bezweifelt, ihren Stiefbruder je wiederzusehen...und jetzt war sie hier...ganz dicht bei ihm...

Sie lehnte ihre Stirn gegen seine und schaute ihm tief in die Augen. Ihr Blick wurde nachdenklich...und auch ein wenig verlegen...Marik schaute sie erstaunt an. "Leya!" Er grinste. "Wenn ich dich nicht besser kennen würde, würde ich fast sagen, du wirst gerade rot?" Spielerisch glitt er von neuem durch Leyas lange Haare, stoppte aber, als ihr Gesichtsausdruck sich nicht veränderte und ihr Blick sogar noch seltsamer wurde. "Was ist los? Hab ich...ist irgendwas?"

"Nein...nein. Ich...ich hab mich bloß gefragt..." Leya räusperte sich nervös. Herrjeh, wieso fiel das ihr jetzt denn so schwer? Sie war doch sonst alles andere als zurückhaltend...aber wenn Marik sie so wie jetzt ansah, machte sie das ganz unsicher...

"Ich..."

"Ja?"

"Ich...naja...ich würde gerne..." Sie stockte erneut. Jetzt konnte sie förmlich spüren, wie ihr das Blut in den Kopf stieg! Marik betrachtete sie, deutlich belustigt...oh verdammt, verstand er denn nicht, worauf sie hinauswollte?! (Männer doch net! XD) Oder WOLLTE er es nicht verstehen? Wie dem auch war, sie musste jetzt wohl oder übel mit der Sprache rausrücken, dazu hatte sie sich jetzt schon zu weit vorgewagt...sie schluckte.

Leya biss sich auf die Lippen. Na gut...wenn er es nicht anders wollte...mit Gesten kam sie hier wohl nicht weiter...

"Ich...ich möchte mit dir schlafen, Marik."

Jetzt war es heraus...Leya schloss die Augen. Hatte sie das jetzt etwa wirklich gesagt? Naja...wenn man Mariks Gesicht so betrachtete, wohl schon. Jetzt war die Reihe an Leya, belustigt dreinzuschauen. Mariks Reaktion war wirklich sehenswert! Er riss die Augen auf, sog die Luft scharf ein, und da...da konnte sie ganz deutlich sehen, wie ein kleiner Schweißtropfen seine Wange hinunterrollte! Sie lächelte leise in sich hinein. Was für eine Frau mit ein paar kleinen Worten doch so ausrichten konnte... Doch in ihrer Belustigung stahl sich etwas Nervosität...

Wieso... sagte er denn nichts...?